

Fondspolicen

RENDITE UND SICHERHEIT in Einklang zu bringen, ist das Ziel der Assekuranz. Die Produkte werden stetig flexibler und bieten immer ausgereiftere Garantiemodelle.



Congenial Royal

Mit Congenial Royal hat die Condor Versicherungsgruppe eine neue fondsgebundene Rentenversicherung für Einmalbeitragszahlungen auf den Markt gebracht, die eine professionelle Verwaltung für die Vermögensanlage ermöglichen soll. „Congenial Royal für Einmalbeiträge richtet sich an Kunden mit gehobenen Ansprüchen, die in erster Linie eine steueroptimierte Vorsorgelösung und zugleich eine professionelle Verwaltung für ihre Vermögensanlage suchen“, stellt Claus Scharfenberg, Vorstandsmitglied der Condor Lebensversicherungs-AG, das neue Konzept vor.

Mit der Einmalbeitragspolice kann der

Vermittler seinen Kunden schon mit kleineren Anlagesummen einen Zugang zu insgesamt 23 vermögensverwaltend gemanagten Fonds (VV-Fonds) bieten, in denen unterschiedliche Anlageklassen wie Aktien, Anleihen, Cash oder alternative Investments miteinander kombiniert werden. Das Condor-Fondsuniversum wurde dafür um zahlreiche neue VV-Fonds ergänzt, darunter antea, FvS Strategie SI-CAV – Ausgewogen R, ETF-Dachfonds P und smart-Invest-Helios AR B. Das neue Angebot ist systematisch nach unterschiedlichen Anlagephilosophien (Nachhaltigkeit, ETF, Sachwerte, Trendfolge) und Risikoklassen (defensiv, ausgewogen, dynamisch, flexibel) zusammengestellt. Eine Fondsübersicht, die nach Risikoneigung und Anlagepräferenzen sortiert ist, soll dabei eine Art Leitfaden bilden, mit dem jeder Anleger möglichst einfach die für ihn

richtigen Fonds findet. Nach dem Start von Congenial Royal wurde das Fondsangebot jetzt noch einmal optimiert und durch die MMD Multi Manager GmbH (www.multimanagergmbh.de) mit ihrer Expertise in der Portfolioallokation vermögensverwaltend gemanagter Fonds (VV-Fonds) ergänzt: Ab sofort stehen Kunden drei neue MMD Strategieportfolios zur Verfügung, die nur bei Condor erhältlich sind und für die keine zusätzlichen Portfoliogebühren anfallen. Die neuen Strategieportfolios liefern jeweils eine Antwort auf die Frage, welche VV-Fonds in Abhängigkeit von der Risikoklasse des Kunden sinnvoll miteinander kombiniert werden können. Zugleich wird das Angebot an VV-Fonds im Condor Fondsangebot um insgesamt 10 Fonds auf 32 erhöht.

kontakt@condor-versicherungsgruppe.de
www.condor-versicherungsgruppe.de



Con.fee Weltmarkt-Police

Con.fee hat mit der liechtensteinischen Vienna-Life Lebensversicherung AG, einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft der Vienna Insurance Group, eine spezielle abschlusskostenfreie Policienlösung geschaffen. Die con.fee Weltmarkt-Police umfasst

ein breites Angebot mit mehr als 30 ETFs, Dimensional Indexfonds und Strategien, aus dem Sie wählen können. Die con.fee Weltmarkt-Police der Vienna-Life bringt Ihnen auch unter Berücksichtigung des Beraterhonorars einen deutlich höheren Mehrertrag. Nach dem deutschen Investmentgesetz können Investmentfonds bis zu 30 Prozent des Fondsvermögens in physischen Werten halten. Dagegen lässt das liechtensteinische Investmentrecht physische Anlagen in Investmentfonds

grundlegend ohne Begrenzung zu. Für die Anlage in physisches Gold oder Silber eignen sich besonders die in der con.fee Weltmarkt-Police erhältlichen liechtensteinischen Investmentfonds, die bis zu 90 Prozent in physisches Edelmetall investieren. Auch Investitionen in strategische Metalle, die vom weiter steigenden Bedarf der Hightech- und Elektronikbranche profitieren, sind möglich.

E-Mail: info@confee.de
Internet: www.confee.de



Fondspalette erweitert

Der Dortmunder Versicherer Continentale hat die Zielfondspalette für seine Fondspolicen um zehn Produkte erweitert. Neu aufgenommen wurden zum Beispiel der konservative Dachmischfonds Sauren Global Defensiv A sowie die internationalen Aktienfonds DJE – Dividende & Substanz

(P) und der Magellan C mit dem Schwerpunkt Schwellenländer. „Die Qualität der Fonds und Depots ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für die langfristig angelegte Altersvorsorge. Deshalb stellen wir die Fondspalette regelmäßig auf den Prüfstand“, erläutert Jakob Wachter, Direktor Produktmanagement Leben im Versicherungsverbund. Es seien deshalb nicht nur neue Fonds und Depots aufgenommen, sondern auch weniger zufriedenstellende Produkte oder solche mit mittlerweile negativen Bewertungen für den Neuzugang

geschlossen worden. Kunden, die sich ihre Fonds nicht selbst zusammenstellen möchten, können bei der Continentale vorgefertigte Depots wählen, die sich an verschiedene Anlagetypen und -strategien wenden. Neu ausgerichtet wurden, so der Versicherer, die Lifetime-Depots Euro 2011 und Global 2011. Für Kunden, die ein aktives Management innerhalb des Depots wünschen, bietet die Continentale zudem verschiedene Managed-Fund-Portfolios.

E-Mail: info@continentale.de
Internet: www.continentale.de



Neues Ablaufmanagement

Unter dem Namen DWS Shift bietet die Fondsgesellschaft DWS ein Ablaufmanagement für fondsgebundene Lebensversicherungen an, das Anle-

ger vor Verlusten kurz vor dem Vertragsende schützen soll. Um erzielte Gewinne gegen Rückschläge in der Auszahlungsphase abzusichern, setzt die Deutsche-Bank-Tochter das Wertsicherungskonzept DWS Flexible Portfolio Insurance ein. So sollen Verluste vermieden werden, die während einer kurzen Restlaufzeit nicht mehr aufzuholen sind. Es gibt eine 90-prozentige

Höchststandssicherung, die jeweils im letzten Laufzeitjahr der DWS-Shift-Fonds gültig ist. Sukzessive wird der Frankfurter Asset Manager Fonds mit späterer Endlaufzeit aufgelegt. DWS Shift ist für in die Jahre gekommene fondsgebundene Versicherungsverträge konzipiert.

E-Mail: info@dws.com

Internet: www.dws.de



Fondspolice Vario Care

Vario Care bietet den Kunden die Möglichkeit, in einem Spektrum zwischen klassischer Variante, Fondseinlage mit Kapitalerhalt (Hybridprodukt) und einer

rein fondsgebundenen Lösung zu wählen. Dabei kann entschieden werden, ob nur die Überschüsse, die gesamten Beiträge oder nur ein bestimmter Teil des Kapitals in Fonds angelegt werden soll. Bei größtmöglicher Flexibilität lässt sich die Anlagestrategie auch während der Laufzeit mehrfach verändern. Möchte der Kunde z.B. sein Kapital, das er mit der Invest-Variante gesammelt hat, von der Börse

entkoppeln, werden die Fondsanteile verkauft und auf dem Vertragskonto zum aktuellen Tagesgeld-Zinssatz gesammelt. Vario Care bleibt dabei flexibel bis zum Schluss. Der Kunde kann auch noch kurzfristig entscheiden, ob er später eine Rente bevorzugt oder sich einen Teil des Kapitals auszahlen lassen möchte.

E-Mail: info@hansemerkur.de

Internet: www.hansemerkur.de



Musterportfolios und Analyse-Tools
Die Heidelberger Lebensversicherung erweitert ihr Investmentspektrum für Fondspolicen. Ab sofort sind Musterportfolios und vier neue Fonds verfügbar. Außerdem wurden Möglichkeiten zur Fondsanalyse für Makler und Anleger eingerichtet. Die Heidelberger bietet nun insgesamt 49 Fonds an, die Kunden mit fondsgebundenen Rentenversicherun-

gen besparen können. Zusätzlich wurden das Tool „Portfolio Manager“ und weitere Möglichkeiten zur Fondsanalyse sowie Musterportfolios für dynamisch, ausgewogen oder konservativ orientierte Anleger an den Start gebracht. „Mit der Einführung des Portfolio Managers reagieren wir auf die Anfrage vieler Makler, die sich die individuellen Fonds im Angebot der Topperformer-Produktlinie detailliert ansehen, Portfolios für die Beratung mit ihren Kunden analysieren und gestalten wollen“, erläutert Thomas Bahr, Vorstandsvorsitzender der Heidelberger Leben. Zusätzlich könnten Makler und

Kunden künftig bis zu fünf Fonds über die Webseite oder das Portal des Versicherers direkt miteinander vergleichen. So sei zum Beispiel zu erkennen, welche Vermögensaufteilung die jeweiligen Fonds haben oder welche Anlagestile sie verfolgen. Ab sofort will der Versicherer Maklern und Kunden zudem Morningstar-Musterportfolios zur Verfügung stellen. Neben dem Templeton Growth Fund ist auch der DWS Top 50 Asien aufgrund des kürzlich erfolgten Fondsmanagerwechsels auf die sogenannte Watchlist geraten.

kundenservice@heidelberger-leben.de

Internet: www.heidelberger-leben.de



Helvetia Invest 100

Die Helvetia lanciert mit Helvetia Invest 100 ein Tranchenprodukt, bei dem Sparer von den Ertragschancen in den wichtigsten Märkten profitieren sollen. Der integrierte

Kapitalschutz des Finanzpartners Société Générale soll das angesparte Kapital zum Laufzeitende absichern. Sparer partizipieren während der gesamten zehnjährigen Vertragsdauer an der Marktentwicklung. Die integrierte Prämienbefreiung soll den Sparvorgang auch bei Erwerbsunfähigkeit absichern. Durch die Zusammenarbeit mit Société Générale profitiere der Kunde von einer professionellen Betreuung seiner

Sparprämien. Eine spezielle Anlagestrategie lasse den Sparer auch mit kleinen Beiträgen an der Entwicklung der Märkte teilhaben. Durch gezielte Bewirtschaftung der Gelder würden die Marktschwankungen gedämpft und die Ertragschancen optimiert. die französische Großbank sichert alle Sparprämien ab.

E-Mail: marketing@helvetia.de

Internet: www.helvetia.de



Primus-Produkte optimiert

Die Lebensversicherung von 1871 hat ihre fondsgebundenen Rentenversicherungen Performer Primus und Performer Primus 50 Plus neu gestaltet. Dadurch profitierten Kinder und Versorger von den

neuen Extras der Primus Produktreihe: Mit der optionalen Beitragsbefreiung bei Tod, Berufsunfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit des Versorgers übernimmt die LV 1871 im Ernstfall die Beiträge. Eine Rechtsberatung gibt zudem Auskunft zu Fragen rund um Erbschaft, Elterngeld und Familie. Die BU-Option ermöglicht es dem Kind, sich bei Karrierestart ohne Gesundheitsprüfung gegen Berufsunfähigkeit abzusichern. Wichtig sei zudem

die Flexibilität. Dazu zähle die Möglichkeit von Zuzahlungen und Entnahmen. Zum Ende der Laufzeit habe das Kind die Wahl zwischen einer lebenslangen Rente, einer Kapitalauszahlung und einer Übertragung der Fondsanteile. Extraprämiens gibt es für einen guten Schulabschluss und wenn die Kinder später selbst Eltern werden.

E-Mail: info@lv1871.de

Internet: www.lv1871.de



PrismaRentGT Q4/11

Der Liechtensteinische Lebensversicherer PrismaLife erweitert mit PrismaRentGT Q4/11 seine Produktpalette. Die Altersvorsorge bietet eine Anlage mit Kapitalschutz

zum Laufzeitende, die Chance auf attraktive Rendite sowie die Vorteile einer Lebensversicherung. Mit der Anlagestrategie FX Portfolio Garant 2027 der Landesbank Berlin AG profitieren Versicherungsnehmer von der Kursentwicklung von Währungen sowie einem Kapitalschutz während und nach der Verkaufsphase. Nach der Laufzeit von 16 Jahren ist eine Umschichtung in das Sicherungsvermögen PrismaRentSe-

cure möglich oder es ist aus der umfangreichen Fondspalette der PrismaLife zu wählen. Für PrismaRentGT Q4/11 gilt eine Verkaufsphase bis 30. Dezember 2011. Mit dem FX Portfolio Garant 2027 der Landesbank Berlin profitiert der Anleger von kurzfristigen Bewegungen am Währungsmarkt.

E-Mail: info@prismalife.com

Internet: www.prismalife.com

Auf gutem GRUND.

robustus

Robustus Privileg

Die neu gegründete Robustus GmbH mit Sitz in Berlin hat im August den Vertrieb der ersten dynamischen Einmalbeitrags-Immobilienpolice „Robustus Privileg“ gestartet. Das Immobilien-Asset-Management übernimmt die Fairvesta-Unternehmensgruppe, Versicherungspartner ist die Wealth-Assurance AG mit Sitz in Liechtenstein. Eigenen Angaben zufolge handelt es sich dabei um Deutschlands erste börsenunabhängige und zu 100 Prozent immobilienbasierte fondsgebundene Lebensversicherung. Die Sachwertpolice für das Einmalbeitragsgeschäft ab 10.000 Euro verfolgt die Strategie, das Kapital – abgesehen von einer Liquiditätsreserve

schwerpunktmaßig in Immobilien sowie immobiliennahe Anlagen in Deutschland zu investieren. Auf diese Art und Weise will man Renditen zwischen 6,5 und acht Prozent per annum (linear) erwirtschaften. Die Prognose basiere auf den Erfahrungen des Anlagemanagements. „Anders als Aktien und viele andere Anlageformen unterliegen Immobilien keinen fiktiven Kursschwankungen. Sowohl mit Wohn-, Geschäftshäusern und Einkaufszentren als auch mit Büroimmobilien lassen sich zuverlässig attraktive Renditen erwirtschaften. Ein weiterer Vorteil: Immobilien sind währungsunabhängig und damit inflationssicher. Sinkt der Wert des Geldes, steigt automatisch das Preisniveau. Im Verhältnis können die Mieten angepasst werden“, begründen die Berliner in einer Unternehmensmitteilung die Wahl des Investitionsschwerpunkts. Zudem will Robustus Privileg mit Steuervorteilen,

flexiblen Laufzeiten, Konkurschutz und besonders günstigen Erbregelungen sowie mit einer integrierten Absicherung für Angehörige aufwarten. Der Versicherungspartner Wealth-Assurance AG ist eine europäische Lebensversicherung mit Sitz in Liechtenstein und einem verwalteten Vermögen von derzeit 1,3 Milliarden Schweizer Franken. Institutioneller Investor der Wealth Assurance AG ist der Deutsche Ring Krankenversicherungsverein a.G., ein Mitglied der Signal-Iduna-Gruppe. Verantwortlich für das Assetmanagement ist die Fairvesta Vermögensverwaltung International AG, Liechtenstein, ein Unternehmen der Tübinger Fairvesta-Gruppe, die unter anderem geschlossene Immobilienfonds emittiert und in Deutschland mehr als 400 Millionen Euro Assets verwaltet.

E-Mail: info@robustus-gmbh.com

Internet: www.robustus-gmbh.com



SwissLife

Neue Anlagevarianten

Der Lebensversicherer Swiss Life Deutschland hat sein Portfolio um zwei Anlagevarianten bei fondsgebundenen Rentenversicherungen erweitert. Mit einer Police in Schweizer Franken und dem Fondspaket Sachwerte will man auf die Kundenbedürfnisse in Zeiten von Finanzkrise, Währungsschwankungen und Inflationsgefahr reagieren. Dem Versicherer zufolge bietet die Swiss Life Schweizer Franken Poli-

ce bietet sicherheitsorientierten Anlegern „eine stabile Anlage“ in der derzeit gefragten Heimatwährung der Muttergesellschaft. Das Swiss Life Fondspaket Sachwerte hingegen zeichne sich durch eine breite Risikostreuung aus und investiere unter anderem in Rohstoffe und Schweizer Franken. Kunden, die eine fondsgebundene Rentenversicherung „Swiss Life Temperament“ oder „Swiss Life Rürup-Rente“ abgeschlossen haben, können in die „Schweizer Franken Police“ investieren, die aus dem Rentenfonds „Swiss Life Fund Bond Swiss Francs“ besteht. Dieser Fonds legt unter anderem in fest- oder variabel verzinsliche Wertpapiere an, die mindestens zu

zwei Dritteln in Schweizer Franken dotiert sind. Dabei stehen den deutschen Versicherungskunden mit den Tochtergesellschaften Swiss Life Funds AG und Swiss Life Asset Management eigenen Angaben zufolge zwei der größten Fondsanbieter und Vermögensverwalter der Schweiz mit aktuell 165 Milliarden Euro Anlagevolumen zur Verfügung. Das neue „Swiss Life Fondspaket Sachwerte“ ist ganz auf Vermögenssicherung und Risikostreuung ausgerichtet. Der Mix setzt sich zu gleichen Teilen aus fünf Misch-, Aktien- und Rentenfonds zusammen.

E-Mail: info@swisslife.de

Internet: www.swisslife.de

Fondspalette erweitert

Die Volkswohl Bund Lebensversicherung hat ihre Angebotspalette im Rahmen von fondsgebundenen Versicherungslösungen um vier Fonds erweitert. Die Neuzugänge kommen aus den Häusern C-Quadrat, Ethna, HSBC und DWS. Der „C-Quadrat Arts Total Return Flexible“ ist auf einen hohen wie langfristigen Wertzuwachs ausgelegt. Er handelt computergesteuert, investiert international und will dabei den Kapitalerhalt und die Risikoreduktion in den Vordergrund stellen. „Ethna-Aktiv E“ ist ein defensiv ausgerichteter, dynamischer Vermögensverwaltungsfonds, der hauptsächlich in europäische Anleihen und Aktien investiert. Ziel ist eine optimale Gesamtrendite. Dabei sollen Wertstabilität, Sicherheit des Kapitals und Liquidität des Fondsvermögens im Vordergrund stehen. Der Garantiefonds „HSBC Global Emerging Markets Protect 80 Dynamic“ ist eigenen Angaben zufolge der erste Wertsicherungsfonds, der in die Aktienmärkte von Schwellenländern investiert. Marktveränderungen soll mit einer dynamischen Absicherungsstrategie begegnet werden. Ähnlich gestrickt

ist der „DWS Garant 80 FPI“. Er ist aktiv gemanagt und investiert nach Marktlage international in Wertpapiere, Aktien und Fonds. Eine Trend- und Volatilitätskontrolle soll es ihm ermöglichen, flexibel auf neue Situationen am Markt zu reagieren. Mit den neuen Fonds will die Volkswohl Bund Lebensversicherung die Möglichkeiten der Vertriebspartner bei der Kundenberatung ausbauen. „Wir richten unsere Fondsauswahl in erster Linie am Bedarf unserer Makler aus“, erklärt Stefan Becker, Produktmanager für fondsgebundene Versicherungen. Mit der Erweiterung der Fondspalette haben die Vertriebspartner des Dortmunder Maklerversicherers über 50 verschiedene Fonds für die Beratung zur Auswahl. „Für alle unsere Fonds gilt: Die Kunden können sich innerhalb ihrer Fondspolice jederzeit anders entscheiden und ihre Fondsaufteilung ändern. Das ist zwölf mal im Jahr sogar völlig kostenfrei“, betont Becker.

Neuer Tarif-Baustein

Der Dortmunder Versicherer Volkswohl Bund hat sein Angebot an Fondspolicen um den Tarif-Baustein Garantie Plus erweitert. Er soll neben der Wertsicherung die Chancen auf Kursgewinne optimieren. Statt die Einzahlungen der Kunden wie bisher üblich durch eine dynamische Wertsicherung zum

Ablauf des Vertrages zu garantieren, soll der neue Baustein es ermöglichen, zusätzlich Gewinne bis zum Schluss zu sichern. Das Prinzip erklärt der Volkswohl Bund wie folgt: Sei die Beitragsgarantie einmal erreicht, kümmere sich das System automatisch um die Kursgewinne. Einmal im Jahr prüfe es, ob sich das Vertragsguthaben über die letzten zwölf Monate vermehrt habe. Falls ja, garantiert der Versicherer dem Kunden zum Ablauf des Vertrages die Hälfte dieses Zwischengewinns. Dafür sollen Fondsanteile verkauft und Rückstellungen im Sicherungsvermögen gebildet werden. Der andere Teil des Gewinns bleibe, so der Volkswohl Bund, im Fondsvermögen und ermöglicht dem Kunden dort weiter erhöhte Renditechancen. Dadurch könnte die Ablaufgarantie bei Garantie-Plus-Verträgen erheblich höher ausfallen als bei herkömmlichen Verträgen. Das setzt allerdings einen entsprechendem Kursverlauf voraus. Der Volkswohl Bund bietet das Modul kostenlos bei allen fondsgebundenen Riester-, Basis- und Privat-Renten mit dynamischer Wertsicherung an. Ein nachträglicher Einschluss in bestehende Verträge sei ebenfalls möglich, so der Versicherer. Vertriebspartner finden den Baustein im aktuellen Angebotsprogramm.

E-Mail: info@volkswohl-bund.de

Internet: www.volkswohl-bund.de

Dreitopf-Hybrid erweitert

Die Würtembergische Lebensversicherung, eine Tochter des Stuttgarter Finanzkonzerns Wüstenrot & Würtembergische (W&W), erweitert ihre Angebotspalette beim Dreitopf-Hybrid Genius. Das VorsorgemodeLL kann nun staatliche Fördermöglichkeiten mit fondsbasierten Garantiekomponenten kombinieren. Mit Genius verfügt die Würtembergische Lebensversicherung jetzt über eine Produktlösung für jede Schicht des mit dem Alterseinkünftegesetz eingeführten Drei-Schicht-Modells. Bei Dreitopf-Hybrid-Modellen werden die Kundengelder zwischen dem klassischen Deckungsstock, für den der gesetzliche Garantiezins gilt, Garantiefonds und freien Fonds gesplittet. Der Verteilungsschlüssel wird

individuell angepasst. Als Herzstück seines neuen Produkts dieser Art bezeichnet W&W die Wertsicherungsstrategie. Im Gegensatz zu marktgängigen Modellen wolle man weitestgehend auf Umschichtungen innerhalb des Wertsicherungsfonds verzichten, so der Versicherer. Dies führe zu geringeren Garantiekosten und ermögliche eine durchgängig hohe Fondsquote bei maximaler Sicherheit. Genius soll sich ferner durch eine Beitragsgarantie mit zusätzlich wachsender Guthabengarantie, einen hohen Rentenfaktor auf das Gesamtguthaben ohne Treuhänderklausel sowie äußerst lange Rentengarantiezeiten auszeichnen. Zudem bediene es sich der Anlagestrategie des Produkts „Vier Gewinnt“, das wegen eines jährlichen Rebalancing antizyklisches Investieren ermöglichen soll.

Fondspalette erweitert

Die Würtembergische Lebensversicherung AG, ein Unternehmen des Stutt-

gartner Finanzdienstleisters Wüstenrot & Würtembergische (W&W), hat zum 1. Juli die Fondspalette ihres Altersvorsorgeprodukts Genius um Fonds aus den Bereichen „Aktien international“, „Schwellenländer“, „Rentenfonds international“, „Mischfonds“ und „Rohstoffe“ erweitert. Um die Performancemöglichkeiten von Genius auszubauen, hat die Würtembergische zehn weitere Fonds in die Angebotspalette des Produkts aufgenommen. Darunter befinden sich im Bereich „Aktien international“ zum Beispiel der vermögensverwalrende FMM-Fonds, im Bereich „Mischfonds“ der Ethna Aktive E oder im Segment „Rohstoffe“ der DB Platinum Commodity EUR1C. Die Fonds können nach Informationen der Würtembergischen als Fondsmotor in der Fondspolice ohne Garantie oder bei den Garantievarianten als Anlage im dritten Topf gewählt werden.

E-Mail: info@wuertembergische.de

Internet: www.wuertembergische.de



Eine starke Gemeinschaft

Neue Anlagestrategien

Die WWK Lebensversicherung a. G. stellt für ihre fondsgebundenen Rentenversicherungstarife WWK Premium Fondsrente (FV02) und WWK Premium Fondsrente Maxx (FVx02) per sofort mehr Anlagealternativen zur Verfügung. Die Erweiterung gilt zudem für alle Lebensversicherungstarife der WWK mit Überschuss-System Fondsansammlung. Kunden können demnach neben den bisherigen Anlagentögl-

lichkeiten ab sofort auch in die neu konzipierten passiven Anlagestrategien Morgen Märkte, Morgen Werte und Morgen Welt investieren. Diese sollen es einem breiten Anlegerkreis ermöglichen, sich sehr einfach und vor allem diversifiziert an den Wachstumschancen der Märkte von morgen zu beteiligen. Die neuen Anlagestrategien im Überblick: Morgen Märkte: Fidelity Funds – Asian Special Sits A, Magellan C, Schroder ISF BRIC A Acc, Templeton Latin America A Ydis USD, Pioneer Funds EM Europe and Med Eq A. Morgen Werte: BGF World Energy Fund A2 USD, Gold Equity Fund B USD, Carmignac Commodities Morgen

Welt: Sarasin OekoSar Equity - Global A, Pioneer Funds Global Ecology A, SAM Smart Energy Fund B, Pictet – Global Megatrend Selection- P Cap-EUR Beim Tarif Premium Fondsrente (FV02) wurde die Fondspalette bei der individuellen Fondauswahl zudem um zwei weitere Anlagealternativen aus dem Segment „Rentenfonds Emerging Markets“ erweitert: Julius Baer BF Local Emerging B von Swiss & Global Asset Management (Luxembourg) SA sowie Schroder ISF-Emerging Markets Debt (Euro-Hedged) A Acc von Schroder Investment Management (Luxembourg) SA.

E-Mail: info@wwk.de

Internet: www.wwk.de



Garantie-Zertifikat

Nach 2007 bietet die Zurich Versicherung nun die zweite Tranche ihres „Zurich Investment Zertifikats“. Dabei handelt es sich um eine fonds- und zertifikatgebundene Rentenversicherung gegen Einmalbeitrag. Zielgruppe sollen Kunden Anfang bis Mitte Fünfzig sein. Der Fokus des Produkts, dessen Zeichnungsfrist vom 1. September bis zum 25. November 2011 läuft, liegt in der finanziellen Absicherung im Alter,

heißt es in der Mitteilung. In den ersten zwölf Jahren wird, so die Zurich, der Sparbeitrag in das Garantie-Zertifikat „Zurich Zertifikat Dezember 2023“ angelegt, welches von der Deutschen Bank emittiert wird. Das Zertifikat soll zu 100 Prozent an der durchschnittlichen Entwicklung des europäischen Aktienindexes Euro Stoxx 50 partizipieren. Bei längerer Laufzeit werde das Kapital zum Ende der Zertifikatsphase in Investmentfonds umgeschichtet. Zum Ablauf werden dann das Vertragsguthaben mit dem garantierten Rentenfaktor verrentet. Alternativ könne der Kunde dann auch eine Kapitalauszahlung oder Fondsanteilsübertragung wählen. Tritt während

der Ansparphase der Todesfall ein, erhalten die Hinterbliebenen den Marktwert des Zertifikats, mindestens aber den eingezahlten Einmalbeitrag, so der Anbieter. Nach zwölf Jahren Versicherungsdauer ist eine garantierte Mindestrendite in Höhe von 32 Prozent des Einmalbeitrags abgesichert, und zwar über die gesamte Laufzeit des Zertifikats hinweg, verspricht Zurich. Bei Ablauf werden dann der höhere Wert an den Kunden ausgezahlt – entweder die garantierte Mindestrückzahlung in Höhe von 132 Prozent oder der Durchschnittswert der Wertentwicklung des Euro Stoxx 50.

E-Mail: service@zurich.de

Internet: www.zurich.de